Dlkdfsnglkljadgf nochmal.

für Iris

Der Tod kommt, wenn das Leben endet.
Der Tod schleicht im Leben bereits herum.
Der Tod ist dort, wo kein Leben mehr ist.

Im Totenreich werde ich dereinst an den Tod schreiben, versprochen. Gerade jetzt lebe ich noch und schreibe über ihn.

Als Teenie habe ich von “lebenden Toten” gesprochen, in Tagebüchern. Ich war Aussenseiterin aus eigenem Antrieb. Mitmenschen waren unerreichbar, da ich keine Andockstelle fand. Ich hatte keinen Bedarf nach stumpfen Begrüssungen von Fremden im Bus, noch Lust auf Smalltalk,Türöffner für ein tieferes Gespräch bei, eine Ahnung, 80% der Menschheit und musste die 20% ausfindig machen. Wer denkt, freidenkende Menschen seien zu irgend einer Zeit seit dem ersten Feigenblatt-Balenciaga an Kleidung zu erkennen gewesen, der weiss noch nicht, dass er irrt. Es gibt nichts, was wir von Talent und Charakter her sind, das sich in Kleidung abbilden liesse.

Wir sind keine Blumen, deren Pracht von der Natur geschenkt ist. Blumen erhalten von der Natur praktischerweise die Ausstattung, die ihnen an diesem einen Ort einen Durchlauf des Lebens sichern soll.
Der Mensch kauft Kleidung, die ihm zum Schutz dient plus zur Sichtbarmachung oder Unsichtbarmachung seiner selbst. Wir werden automatisch zum Darsteller, sobald wir uns kleiden. Der Mensch kann mit Kleidern etwas sein, das er nackt nicht ist.

Adam und Eva waren die Ersten, die Kleider trugen. Da sie mit Mode Nacktheit bedeckten, waren sie als Nackte noch unschuldig und hierarchielos. Ich weiss, die Bibel sieht das anders.
Schleierhaft, wo das Feigenblatt her kam, wurde doch von einem Apfelbaum gegessen. In der Bibel diente der Apfel, Erkenntnis über das Gute und Böse zu erlangen. Darum ist erstaunlich, assen die Liebenden nicht vom Baum des Lebens. Nie zu sterben, hätte uns von der Genesis unendlich viele Kapitel beschert.

Nach Erschaffung von Adam und Eva und der ersten Modesaison ist sogleich eine Stimme da, Gott weiss woher, die uns einredet, wir hätten uns nicht genug gestylt. In uns wütet ein Engel und ein Teufel, die nicht locker lassen. Wir haben soeben Denkfähigkeit errungen und können gutes von schlechtem Styling unterscheiden.

Der Mensch kann urteilen. Wir teilen das Ganze, da entstehen Teile. Parteien, die sich bekämpfen. Die Matrix zeigt uns eine rote und eine blaue Pille, zwei Wege. Leider ist die Bibel Grundlage meines Kulturkreises. Hier verstehen wir, in Extremen zu denken. Sogar in der Astrologie wird jede Sache in 12 positiven und ganz verstiegen in weiteren 12 “unerlösten” Tierkreiszeichen gelesen.

Als mein Hamster starb, war ich entrüstet. Auch bei den zwei Wellensittichen. Andere Tiere hatte ich vorzeitig weitergegeben. Der folgende Todesfall betraf meinen Vater, der nächste meine Mutter. Ich war in allen Phasen der Trauer nach Verena Kast und Elisabeth Kübler-Ross gewesen. Danke, dass Erfahrungen weitergegeben wurden, die halfen, meine eigenen Erfahrungen zu dozieren. Mit keinem Buch jedoch macht man die Erfahrung, wie Verlust ein Weg zu einem vielschichtigeren Selbst sein kann.

Ich habe Gutglauben, ein Merkmal der im Winter Geborenen. Typisch Schütze? Mit dem Schützen hat das nichts zu tun, ausser, dass in der Zeit das die Seefahrtswege in der Karibik anzeigende Tierkreiszeichen Schütze über dem Horizont aufgeht.
Ansonsten passt die Idee des in die Ferne Schauens zum Schützen, da er sich nach dem Sommer sehnt, den er im Mutterbauch erlebt hat. Jedes Tierkreiszeichen kann man aufschlüsseln und erklärt, wie wir Menschenblumen sind aufgrund der Natur, in welche wir gepflanzt wurden.

Die sogenannte Heilige Schrift ist die dickste Werbeschrift aller Zeiten. Nach Abelard Reuchlin sind Teile der Bibel von mehreren Generationen der Familie Calpurnio Piso geschrieben worden. Um die Bibel glaubhaft zu machen, wurden Historiker gefälscht.

Johanne Joan zeigt in “Die Ur-Bibel der Essener und ihre Verfälschung” auf, dass die Bibel eine ins Negative gesetzte Variante der vorher da gewesenen Texte der Essener sein muss. Die Essener haben im Wasser gebadet, um gesund zu werden. Johannes der Badende ist keine Idee, wie es Jesus oder später Wilhelm Tell sind.

Die Besteuerung und damit Nutzbarmachung und Organisation der Massen an Menschen nach Vorstellung der Herrschenden ist mit freien Menschen nicht möglich. Daher setzte sich das Römische Reich auf diese Essener-Bewegung der ersten Christen und musste folglich in der Ferne, sprich der heutigen Türkei, dafür werben/missionieren, da um Jerusalem herum alle Ansässigen wussten, dass es sich bei der Bibel um Fiktion handelt, die einem diabolischen Ziel dient.

“Der Jungbrunnen” von Sonja Alkaline zeigt historisch auf, dass bekannt war, dass Baden im Wasser heilt. Dazu ist mehr als ein kurzes Eintauchen nötig.

Der Baum des Lebens, auch das Buch des Lebens sind Bilder, welche das Fortbestehen der Blutlinien der Phönizier und später der durch Handel und Einheirat eroberten Gebiete darstellen sollen. Das ist der immergrüne Baum, den wir an Weihnachten besingen.

Wer sich für die Phönizier interessiert, kann einen Gastschreiber unter “Phoenician Spooks” bei Miles Mathis nachlesen und bei ebendiesem zig Titel zu den Genealogien der “Dominanten Minorität”.

Was kommt nach dem Tod? Wir alle würden das gerne wissen. Manche machen sich konkrete Vorstellungen, vielleicht aus Furcht. Wir leben in einer Kultur, wo der Tod nicht begrüsst wird.

Nach dem körperlichen Ableben folgt der Tod, also von den noch lebenden Menschen her gesehen das, was wir nicht kennen oder vorschnell mit Ideen aus der Bibel bestücken.

Da ich eine Katze hatte, die gestorben ist und von hier, dem Leben, nach da, dem Tod gegangen ist und nicht wieder kam, um zu schauen, wie es ums Haus steht, weiss ich, dass es keine Welt gibt, die anderswo ist, welche mit uns interagieren könnte.

Ob andere Energieformen existieren, als wir sie gerade selber darstellen, kann nie jemand beantworten, den wir auch hören würden. Wer Bescheid weiss, ist bereits tot. Ich kann keine Orte beschreiben, die ich nicht betreten kann.

Nahtodeserlebnisse halte ich für hirngemacht. Das Hirn spielt uns Streiche, die wir nicht als solche erkennen, da es die Gewohnheit hat, Erklärungen zu liefern. Es will eine koharänte Sicht generieren. Aber wo es halt selber nix weiss, da es in dem Bereich keine Erfahrungen machen kann, kann es nur zu falschen Annahmen kommen.

Der Text ans ich hat keine Tippfehler, allllles ist Asbsicht.

Hate Mail an auwirild@gmail.com